

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer



Deutsche Bahn AG (Zugpersonal)

GDL-Mitglieder haben die Wahl!

Mit der schrittweisen Reduzierung der Referenzarbeitszeit werden in den GDL-Tarifverträgen bei der Deutschen Bahn neue Wahlmodelle angeboten; bestehende Wahlmodelle ändern sich zum Teil.

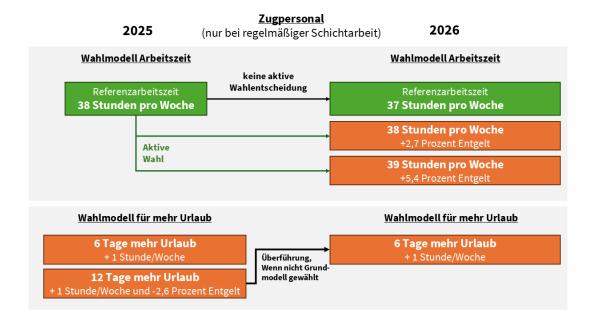
Ab 1. Januar 2026 bestehen für das **Zugpersonal** (Lokomotivführer, Zugbegleiter, Disponenten, Ausbilder und Teamleiter) bei regelmäßiger Schichtarbeit folgende (neue) Wahlmöglichkeiten:

Durchschnittliche Wochenarbeitszeit:

- Referenzarbeitszeit (37 Stunden pro Woche; gleiches Entgelt),
- 38 Stunden pro Woche bei ca. 2,7 Prozent mehr Entgelt,
- 39 Stunden pro Woche bei ca. 5,4 Prozent mehr Entgelt.

ODER mit zusätzlichem Erholungsurlaub von sechs Tagen (Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit um eine Stunde):

- 38 Stunden pro Woche (37 + 1) bei gleichbleibendem Entgelt,
- 39 Stunden pro Woche (38 + 1) bei 2,7 Prozent mehr Entgelt,
- 40 Stunden pro Woche (39 + 1) bei 5,4 Prozent mehr Entgelt.



Wichtig: Frist einhalten (bis zum 30. Juni 2025)!